

Fach/Jahrgang: Latein 6

Unterrichtseinheit „Lektion 1“

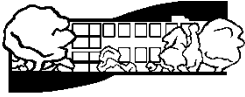
<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich römische Schule beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Schule)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• Lehrbuchtexte unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen• den römischen Schulalltag beschreiben.	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: S, P, PN, K, aB (AW, Z, G)</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nom. Sg. (a-, o-, kons.- Deklination)• 3. Sg. Präs. Akt. (a-, e-, kons.- Konjugation; est)• Infinitiv	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.



Fach/Jahrgang: Latein 6

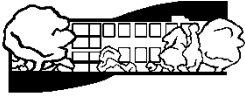
Unterrichtseinheit „Lektion 2“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte unter Anleitung zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (die Bereiche „Mahlzeiten bei den Römern“ und „Namensgebung der Römer“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung) personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung ...)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Der Speisezettel der Römer; Römische Namen)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Flexionsklassen benennen. • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. • Informationen zu den Bereichen „Mahlzeiten bei den Römern“ und „Namensgebung der Römer“ wiedergeben können. 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: A Obj; aB (Ort/Richtung)</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akk. Sg. (a-, o-, kons.- Deklination) • 3. Sg. Präs. Akt. (i- Konjugation) • Präpositionen mit Akkusativ 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.



Fach/Jahrgang: Latein 6
Unterrichtseinheit „Lektion 3“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen; Fachterminologie benutzen) Textkompetenz (lateinische Texte zunehmend selbständig dekodieren; Wortschatz und Grammatik dazu nutzen, lateinische Texte zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben) Kulturkompetenz (die Bereiche „Römische Post, Briefe, Schreibmaterial“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: Sozialkompetenz (interkulturelle Verständigung) personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung ...)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Römische Post, Briefe, Schreibmaterial)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen.• Informationen zu den Bereichen „Römische Post, Briefe, Schreibmaterial“ wiedergeben können.	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax: Attribut, Apposition</p> <p>Formenlehre: Adjektive der a- und o-Deklination</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.



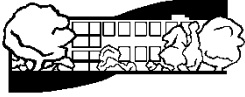
Fach/Jahrgang: Latein 6
Unterrichtseinheit „Lektion 4“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; elementare syntaktische Strukturen eines Textes benennen; Fachterminologie benutzen) Textkompetenz (lateinische Texte zunehmend selbständig dekodieren; Wortschatz und Grammatik dazu nutzen, lateinische Texte zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben) Kulturkompetenz (den Bereich „Römische Landwirtschaft“ beschreiben)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung ...)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Römische Landwirtschaft)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können...</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Flexionsklassen benennen.• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen.• Informationen zu dem Bereich „Römische Landwirtschaft“ wiedergeben	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nominativ Pl. und• Akkusativ Pl. a-, o- und kons. Dekl.• 3. Pers. Pl. Präsens Aktiv aller Konjugationen	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.



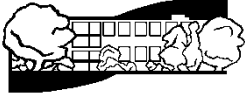
Fach/Jahrgang: Latein 6
Unterrichtseinheit „Lektion 5“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards: Sprachkompetenz (Verben und Nomina bestimmen; die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; elementare syntaktische Strukturen eines Textes sinngerecht analysieren und benennen; Fachterminologie benutzen) Textkompetenz (lateinische Texte zunehmend selbständig dekodieren; Wortschatz und Grammatik dazu nutzen, lateinische Texte zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben) Kulturkompetenz (die Bereiche „Tagesablauf eines vornehmen Römers“ und „Skaven und Freigelassene“ beschreiben und sich kritisch damit auseinandersetzen)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung); Sozialkompetenz (gesellschaftliche Verantwortung, interkulturelle Verständigung)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Tagesablauf eines vornehmen Römers; Skaven und Freigelassene)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Verbal- und Nominalformen zunehmend selbständig gemäß ihrer Funktion im Text bestimmen.• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• beim Rekodieren zunehmend verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache hinsichtlich ihrer sprachlichen Angemessenheit vergleichen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen.• Informationen zu den Bereichen „Ein Tag im Leben eines vornehmen Römers“ und „Skaven und Freigelassene“ wiedergeben	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Funktionen des Ablativ (loc.; temp.; soc.; sep.; instr.; mod.)• in mit Ablativ/Akkusativ <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abl. (a-, o-, kons.- Deklination)	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.



Fach/Jahrgang: Latein 6
Unterrichtseinheit „Lektion 6“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <p>Sprachkompetenz (Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; elementare syntaktische Strukturen eines Textes sinngerecht analysieren und benennen; Fachterminologie benutzen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte zunehmend selbständig dekodieren; Wortschatz und Grammatik dazu nutzen, lateinische Texte zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Die Großstadt Rom“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswirklichkeit kontrastieren)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung) Sozialkompetenz (soziale Wahrnehmungsfähigkeit)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Die Großstadt Rom)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Formen bilden und bestimmen. • Verbal- und Nominalformen zunehmend selbstständig gemäß ihrer Funktion im Text bestimmen. • Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen. • beim Rekodieren zunehmend verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache hinsichtlich ihrer sprachlichen Angemessenheit vergleichen. • den Lektionstext adäquat übersetzen. • den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen. • Informationen zu dem Bereich „Die Großstadt Rom“ wiedergeben 	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1. und 2. Pers. Sg. und Pl. Präsens Aktiv • Imperativ Sg. und Pl. • esse, prodesse, posse • Personalpronomina (Nominativ; Akkusativ; Ablativ) • Vokativ 	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Lektionstexts • Übungen zur Einübung der Grammatik.



Fach/Jahrgang: Latein 6
Unterrichtseinheit „Lektion 7“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <p>Sprachkompetenz (Verben und Nomina bestimmen und ihren Flexionsklassen zuordnen; die syntaktische Verwendung von Wörtern erklären; elementare syntaktische Strukturen eines Textes sinngerecht analysieren und benennen Fachterminologie benutzen)</p> <p>Textkompetenz (lateinische Texte zunehmend selbständig dekodieren; Wortschatz und Grammatik dazu nutzen, lateinische Texte zu dekodieren; anhand von Leitfragen isolierte Aussagen von Texten wiedergeben)</p> <p>Kulturkompetenz (den Bereich „Sport und Spiele“ beschreiben und mit der eigenen Lebenswirklichkeit kontrastieren)</p> <p>Überfachliche Kompetenzen: personale Kompetenz (Selbstwahrnehmung) Sozialkompetenz (soziale Wahrnehmungsfähigkeit)</p>	<p>Inhaltliche Konzepte:</p> <p>Inhaltsfelder: Römischer Alltag (Sport und Spiele)</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen: Unsere Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none">• verschiedene Formen bilden und bestimmen.• Verbal- und Nominalformen zunehmend selbstständig gemäß ihrer Funktion im Text bestimmen.• Grundzüge der Syntax erkennen und bestimmen.• beim Rekodieren zunehmend verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache hinsichtlich ihrer sprachlichen Angemessenheit vergleichen.• den Lektionstext adäquat übersetzen.• den Lektionstext unter Beachtung der Regeln der lateinischen Phonetik laut lesen.• Informationen zu dem Bereich „Sport und Spiele“ wiedergeben	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Syntax:</p> <ul style="list-style-type: none">• Attribut• Genitivus possessivus, subiectivus, obiectivus <p>Formenlehre:</p> <ul style="list-style-type: none">• Genitiv (a-, o-, kons.- Deklination)	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen: (z.B. schulspezifische Aspekte, bilinguale Aspekte, Aufgabenformate, Materialien, Diagnostik...)</p> <ul style="list-style-type: none">• Bearbeitung des Lektionstexts• Übungen zur Einübung der Grammatik.